



CONCOURS DE RECRUTEMENT
pour les candidats aux fonctions de professeur-ingénieur
Spécialité: Électrotechnique

ÉPREUVE ÉCRITE

portant sur les fondements théoriques des programmes en électronique et
électrotechnique

Date: 08/11/2005

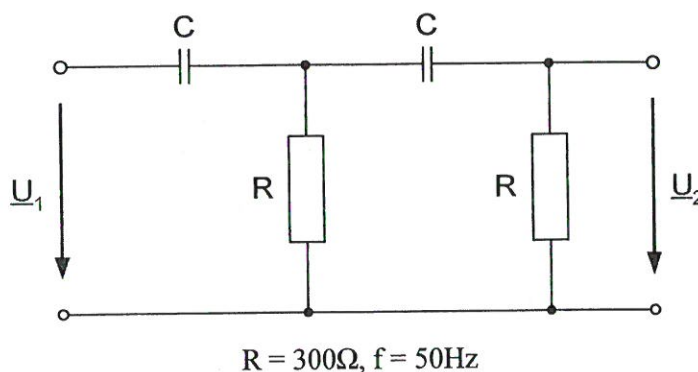
Durée: 2h30

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben indem Sie jeweils den vollständigen Lösungsweg angeben.

Aufgabe 1

9P

- a) Stellen Sie in allgemeiner Form die Gleichung auf für das Verhältnis $\frac{U_2}{U_1}$.
- b) Welchen Wert muß C haben, damit zwischen $\underline{U}_1$ und $\underline{U}_2$ eine Phasenverschiebung von 90° entsteht?

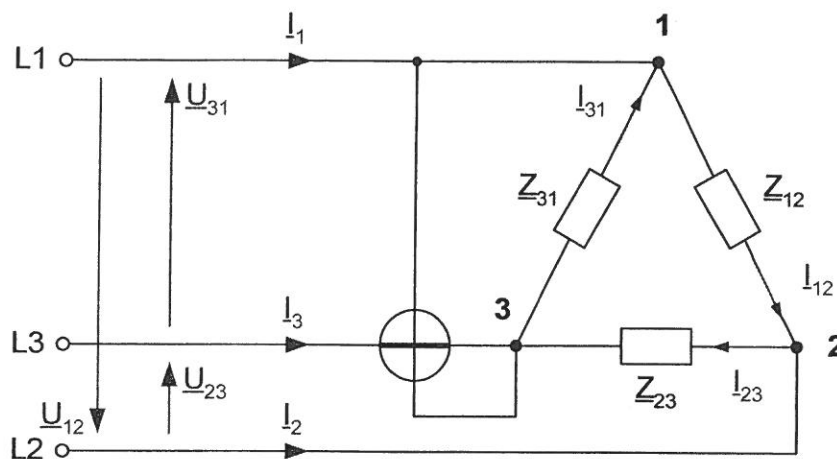




Aufgabe 2

9P

Gegeben ist folgende Schaltung:



$$\underline{Z}_{12}: R_1 = 200\Omega$$

$$\underline{Z}_{23}: \text{Reihenschaltung aus } R_2 = 300\Omega \text{ mit } X_{C2} = 200\Omega$$

$$\underline{Z}_{31}: \text{Reihenschaltung aus } R_3 = 100\Omega \text{ mit } X_{L3} = 300\Omega$$

$$\underline{U}_{12} = 400\text{V} \angle 0^\circ \quad \underline{U}_{23} = 400\text{V} \angle -120^\circ \quad \underline{U}_{31} = 400\text{V} \angle -240^\circ$$

- Berechnen Sie alle Leiter- sowie alle Strangströme.
- Zeichnen Sie die maßstäblichen Dreiecke der Leiter- sowie der Strangströme.
- Welchen Wert zeigt das $\cos\varphi$ -Messgerät an? Ist dieser Wert induktiv oder kapazitiv? Begründen Sie ihre Antwort.

Aufgabe 3

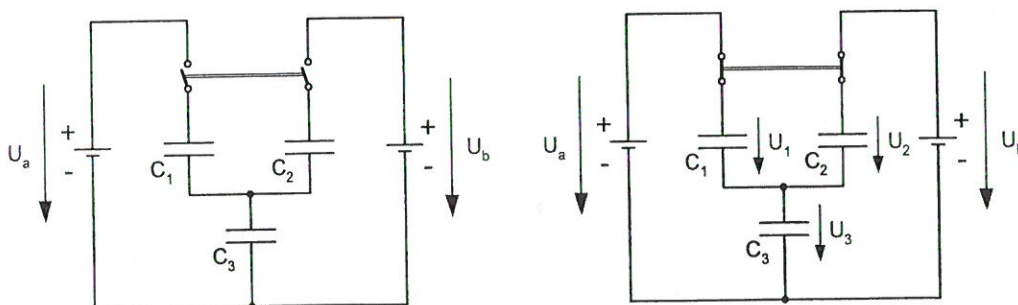
7P

In der folgenden Schaltung enthalten die Kondensatoren $C_1 = 3\text{nF}$, $C_2 = 5\text{nF}$ und $C_3 = 6\text{nF}$ keine Ladung. Die vorhandenen Spannungsquellen liefern die Spannungen $U_a = 120\text{V}$ und $U_b = 80\text{V}$.

- Welche Spannungen U_1 , U_2 und U_3 liegen nach dem Schließen des zweipoligen Schalters an den einzelnen Kondensatoren?



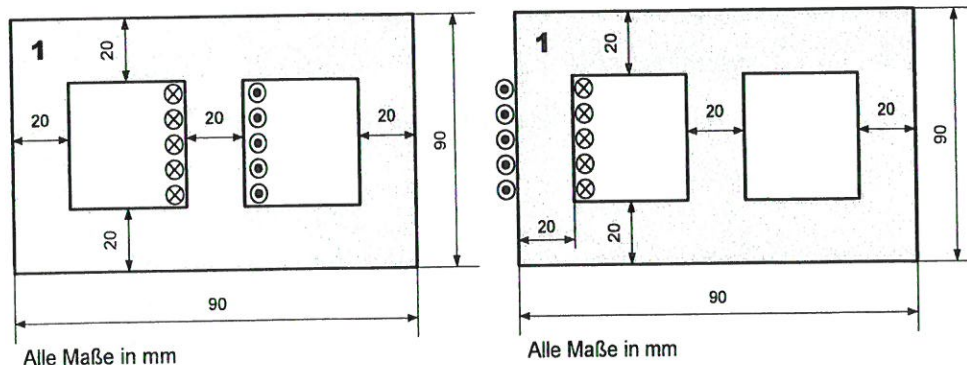
- b) Welche Energien W_a und W_b werden beim Schließen des Schalters von den einzelnen Spannungsquellen abgegeben?



Aufgabe 4

12P

Bei dem dargestellten Eisenkern beträgt der Querschnitt jedes Schenkels und jedes Joches $A = 400 \text{ mm}^2$. Die Permeabilitätszahl des Materials kann im linearen Teil der Magnetisierungskennlinie ($B \leq 1 \text{ T}$) als $\mu_r = 3000$ angenommen werden. Auf dem Mittelschenkel ist eine Spule mit $N = 300$ Windungen aufgebracht.



- a) Bei welchem Spulenstrom wird im Mittelschenkel die Flussdichte $B = 1 \text{ T}$ erzeugt?
- b) Welcher Strom wäre erforderlich, wenn die Spule anstatt auf dem Mittelschenkel auf einem Außenschenkel aufgebracht wäre und die Flussdichte innerhalb der Spule $B = 1 \text{ T}$ betragen soll?

$$\mu_0 = 4\pi \cdot 10^{-7} \frac{\text{Vs}}{\text{Am}}$$

CONCOURS DE RECRUTEMENT
pour les candidats aux fonctions de professeur-ingénieur diplômé
Spécialité : Electrotechnique

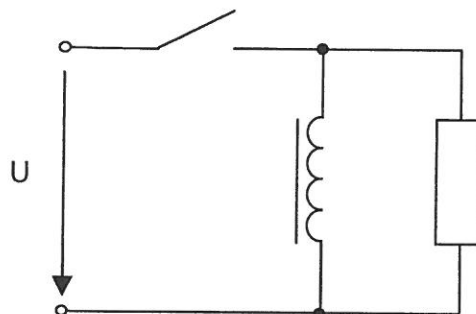
EPREUVE ORALE

**Epreuve didactique portant sur les programmes en électrotechnique et
en électronique du cycle moyen de l'EST**

Mercredi, le 25 avril 2007

Schaltvorgänge bei Spulen

Den Schülern einer T0EL-Klasse (Régime de formation de techniciens, division électrotechnique) sind Spannungs- und Stromverlauf bei einer Spule zu beschreiben und zu erklären. Die entsprechenden Verläufe sind bei der folgenden Schaltung (Ein- und Ausschaltvorgang) zu untersuchen. Die Spule kann dabei als Reihenschaltung einer Induktivität mit einem niederohmigen Widerstand betrachtet werden. Die Gleichspannung U wird von einer idealen Spannungsquelle geliefert.



Den Schülern sind die elektrischen Grundgesetze bekannt. In der vorherigen Unterrichtseinheit wurde den Schülern anhand eines Versuchs das Prinzip der Lenzschen Regel vermittelt. Diese soll hier noch einmal wiederholt werden. Die Selbstinduktion wurde noch nicht behandelt.

- Hinweise :
- Als Vortragssprache ist Deutsch oder Französisch zu wählen.
 - Es stehen Tafel, verschiedene Kreiden, Dreieck, Lineal und Schwamm zur Verfügung.
 - Die Vortragsdauer darf 15 Minuten nicht überschreiten
 - Während des Vortrags sind nur die Kommissionsmitglieder anwesend.

Pour le jury du concours,

G. Heyart

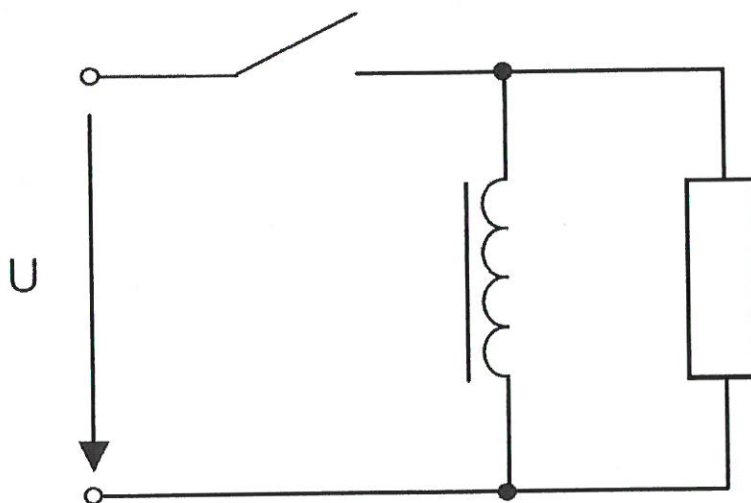
Spécialité : Electrotechnique (E7)

EPREUVE écrite didactique

Epreuve didactique portant sur les programmes en électrotechnique,
en électronique, en installations et machines électriques de l'EST

Schaltvorgänge bei Spulen

Den Schülern einer T0ET-Klasse (DT: formation professionnelle initiale, régime de la formation de techniciens) sind Spannungs- und Stromverlauf bei einer Spule zu beschreiben und zu erklären. Die entsprechenden Verläufe sind bei der folgenden Schaltung (Ein- und Ausschaltvorgang) zu untersuchen. Die Spule kann dabei als Reihenschaltung einer Induktivität mit einem niederohmigen Widerstand betrachtet werden. Die Gleichspannung U wird von einer idealen Spannungsquelle geliefert.



Den Schülern sind die elektrischen Grundgesetze bekannt. In der vorherigen Unterrichtseinheit wurde den Schülern anhand eines Versuchs das Prinzip der Lenzschen Regel vermittelt. Diese soll hier noch einmal wiederholt werden. Die Selbstinduktion wurde noch nicht behandelt. Ableitungen (dérivées) sind den Schülern ebenfalls nicht bekannt.

Beschreiben Sie wie Sie dieses Thema mit der Klasse behandeln wollen. Orientieren Sie sich dabei an den folgenden Punkten:

- Schreiben Sie **kein Dialog** zwischen Lehrer und Schüler
- Stellen Sie einen groben **Unterrichtsablauf** (Einleitung, Erarbeitung, Schlussfolgerung, Festigung) auf.
- Begründen Sie welche **Unterrichtsformen** (Vortrag, Gruppenarbeit, Einzelarbeit,...) Sie wählen und erklären Sie kurz wie diese umsetzen wollen.
- Beschreiben Sie welche **didaktischen Materialien** zum Einsatz kommen sollen und wie Sie diese einsetzen.
- Formulieren Sie einige wichtige **Fragen** zum Thema, welche Sie an die Klasse richten wollen.
- Geben Sie an was **im Heft** der Schüler festgehalten wird.
- Stellen Sie eine kleine **Hausaufgabe** für die Schüler auf, welche Sie nach der Stunde selbständig bearbeiten können.

P1

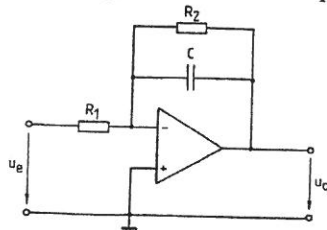
**Concours de Recrutement pour les candidats aux fonctions de
professeur-ingénieur diplômés dans la spécialité Electrotechnique**

EPREUVE PRATIQUE

Mardi le 24 novembre 2009

OPV als elektronische Filterschaltung

Den Schülern einer 12ten Technikerklasse (12TEC bzw. 12TEE) ist die Wirkungsweise einer aktiven Filterschaltung gemäss nachfolgender Abbildung zu erklären und praktisch vorzuführen. Als Eingangsspannung ist eine sinusförmige Spannung zu wählen. Die Art des Filters soll anhand von Messungen erläutert und im Anschluss erklärt werden. Die Durchlasskurve $|\hat{u}_a/\hat{u}_e| = f(\text{Frequenz})$ ist qualitativ zu zeigen und zu erklären. Der Begriff der Grenzfrequenz soll erklärt werden.



Hinweise:

- Die Grenzfrequenz ist prinzipiell definiert als die Frequenz, bei der der Verstärkungsfaktor auf 70,7% des Maximums abgefallen ist.
- Zum besseren Verständnis ist es ratsam für den Lehrer, sich die Berechnungsformel für die theoretische Durchlasskurve des Filters aufzustellen.

Vorkenntnisse der Schüler:

- Wirkungsweise von Kondensatoren und Widerstände an Wechselspannung
- Wirkungsweise eines OPV
- Invertierender und nichtinvertierender Operationsverstärker (mit Berechnungsformeln für den Verstärkungsfaktor)

Zur Verfügung stehende Bauteile und Geräte:

- Aufbauplatten mit steckbaren Bauteilen wie Widerständen, Potentiometern, Kondensatoren und OPV
- Multimeter
- Netzteil
- Funktionsgenerator
- Oszilloskop mit Verbindungsleitungen

Hinweise zum Vortrag:

- Die Versuchsschaltung soll während des Vortrags schrittweise aufgebaut und erklärt werden.
- Während des Vortrages sind nur die Mitglieder der Jury anwesend.
- Die Vortragsdauer ist auf 20 min begrenzt.
- Der Vortrag ist in deutscher Sprache zu halten.

Luxembourg, le 24 novembre 2009
Pour le jury du concours
G. NEU